

## **Interview mit einem von mir begleiteten Elternpaar:**

### *Wie erlebten Sie meine Begleitung? Haben Sie die Begleitung als Entlastung empfunden?*

"Um die Begleitung mit einem Wort zu beschreiben: für uns war es beruhigend! Es war beruhigend zu wissen, dass noch jemand da ist, der die Situation nicht emotional betrachtet, der bereit ist, sich mit seinem Know-how und seinem Netzwerk einzubringen, und uns zur Seite steht.

### *Wie würden Sie die Begleitung inhaltlich beschreiben?*

Das Know-how wurde von der Elternbegleiterin z.B. bei den Gesprächen mit dem Psychologen eingebracht; alleine wären wir nie auf die Fragen gekommen, und obwohl wir alle Fragen aufgeschrieben haben, hatten wir vergessen, sie zu stellen. Als Eltern befindet man sich sehr unter Druck, ist vergesslich und nervös. Doch da die Elternbegleiterin dabei war, stellte sie die Fragen. Außerdem hielt sie die Aussagen des Psychologen schriftlich fest, so dass die Informationen nicht verloren gingen. Für uns war die Teilnahme der EBG während der Gespräche mit dem Psychologen sehr stärkend.

### *Würden Sie eine Elternbegleiterin/einen Elternbegleiter auch anderen empfehlen?*

„Wir können eine Elternbegleitung aus folgenden Gründen unbedingt empfehlen:

Wir haben die Elternbegleiterin die ganze Zeit über als eine große Entlastung erlebt, als jemand, der mit dran bleibt, der mit Lösungen sucht und immer mit überlegt, wie es weitergehen kann.

Als unser Sohn im SPZ war, ging es uns oft schlecht, weil wir ihn so sehr vermisst haben."

Mutter: "Ich habe mich in dieser Zeit durch die Gespräche mit der EBG aufgefangen gefühlt. Sie hat einfach zugehört und mich ermutigt! Es tat gut, sich mit jemandem unterhalten zu können, der die Situation von Anfang an kennt. Ich habe es als psychisch-moralische Unterstützung empfunden."

Vater: "Für mich als Ehemann war es eine große Entlastung zu wissen, dass meine Frau auch tagsüber emotional aufgefangen wird. Das hätte ich im Alltag während meiner Arbeitszeit gar nicht leisten können. Nach den Gesprächen mit der EBG war meine Frau um einiges beruhigter."

*Ist für Sie die Begleitung beendet, jetzt wo ihr Sohn einen Neuanfang startet, oder würden Sie gerne noch weiter begleitet werden?*

Wir wünschen uns weiterhin Kontakt zum Gedanken –und Informationsaustausch und auch die Möglichkeit, sich bei neuen aufkommenden Schwierigkeiten jederzeit wieder melden zu dürfen.

*Dürfte ich einige Ihrer Aussagen auf meiner Homepage und dem Flyer zitieren?*  
Sehr gern! Wir hoffen, dass noch mehr Eltern vom Angebot der Elternbegleitung profitieren können und durch unsere Erfahrungen dazu ermutigt werden.

Vielen Dank für Ihre Zeit und dieses Interview.